

## SITZUNG VOM 2. NOVEMBER 1855.

*Notiz über die Gerbsäuren.*

Von dem w. M., Prof. **Rochleder** in Prag.

Die Untersuchung der sogenannten Gerbsäuren hat schon seit mehreren Jahren einen Gegenstand der Untersuchung ausgemacht, dem ich mich gewidmet habe. Die Analysen dieser Substanzen mit Material, dargestellt zu verschiedenen Zeiten, haben so übereinstimmende Zahlen gegeben, dass ich über die Richtigkeit der gefundenen procentischen Zusammensetzung ruhig sein zu können glaube. Um über ihre Constitution ins Klare zu kommen, wurde das Verhalten derselben zu Säuren zu Hilfe genommen, wodurch einige der Gerbsäuren in zwei Producte gespaltet werden, andere nicht. Schwierigkeiten mancher Art stellen sich der Untersuchung dieser Processe in den Weg und es war wünschenswerth, eine andere Spaltungsweise dieser Substanzen ausfindig zu machen. Die Einwirkung der Alkalien schien in dieser Beziehung des Studiums werth. Bei Gegenwart von Luft entstehen jedoch sogleich bei der Einwirkung der Alkalien Oxydationsproducte, die eine Untersuchung der eigentlichen Spaltungsproducte ganz unmöglich machen. Anders verhält es sich, wenn man bei Ausschluss des Sauerstoffes die Alkalien auf die Gerbsäuren einwirken lässt. Das Barythydrat ist den übrigen Alkalien vorzuziehen, da der Baryt leicht ganz wegzuschaffen und genau zu bestimmen ist. Zu der Behandlung mit Baryt bedienen wir uns eines ganz einfachen Apparates, der es gestattet, bei Ausschluss der Luft